

# Hinten bei da Stadltür

Altflöte

traditionell; Arr: Thomas Weinzierl - Halfing, Oktober 2019

♩ = 190



Hin-ten bei da Sta-del-tür steht a al-ter Mus-ke-tier spielt auf sei-ner Baß-geign auf



hat koa Soa-tn drauf. Oans zwoa drei vier hab di stad, dass' di ned,



o - be-draht, o - be ü - bers Ha-ban-feld geht's a wen-gal schnell!

2. Die Kramerin kraht wie a Hoh', / d'Schmiedin sagt: "I lauf davo!"

Da Lehra schwitzt und singt für zwoa, |: is da des a Gschroa! :| (Refrain)

3. Die Bäurin macht a trutzigs Gesicht, / wenn die Dirn a Hafei bricht.

Is des net a Teifislärm |: z'weg'n an so an Scherbm? :| (Refrain)

4. Ja, da Loisei, der is gesund, / 's Bäucherl is schön kuglrund

und sei Nasn, de hat rund |: oandrei viertl Pfund. :| (Refrain)

5. Dirndl, mach dein Gattern zua, / sonst hast bei da Nacht koa Ruah!

Da ... wart scho drei, vier Stund, |: dass er eine kunnt! :| (Refrain)

6. Hintn muasß was gschehen sein, / alles laßt ins Haus hinein:

Da sitzt an alter Grenadier, |: trinkt a Seidl Bier! :| (Refrain)

7. Der, der des braun Bier net mag, / der kimmt bald ins kühle Grab.

I will aber krank net sein, |: Kellnarin, schenk ein! :| (Refrain)

**T/M:** In dieser Fassung hat Wastl Fanderl (1915-1991) dieses Vierzeilerlied neugestaltet (Str. 2 und 4, Refrain T. und M.) unter Verwendung von Vierzeilern und Melodieteilen aus burgenländischer Überlieferung (Slg. Liebleitner 1930). Mittlerweile ist dieses neue Lied sehr populär geworden und mit weiteren Vierzeilern ergänzt, z.B.: 5 - 7

♩ = 190

Hin-ten bei da Sta-del-tür steht a al-ter Mus-ke-tier spielt auf sei-ner Baß-geign auf

7  
hat koa Soa-tn drauf. Oans zwoa drei vier hab di stad, dass' di ned,

12  
o - be-draht, o - be ü - bers Ha-ban-feld geht's a wen-gal schnell!

2. Die Kramerin kraht wie a Hoh', / d'Schmiedin sagt: "I lauf davo!"

Da Lehra schwitzt und singt für zwoa, | : is da des a Gschroa! : | (Refrain)

3. Die Bäurin macht a trutzigs Gesicht, / wenn die Dirn a Hafei bricht.

Is des net a Teifislärm | : z'weg'n an so an Scherbm? : | (Refrain)

4. Ja, da Loisei, der is gesund, / 's Bäucherl is schön kuglrund

und sei Nasn, de hat rund | : oandreiviertel Pfund. : | (Refrain)

5. Dirndl, mach dein Gattern zua, / sonst hast bei da Nacht koa Ruah!

Da ... wart scho drei, vier Stund, | : dass er eine kunnt! : | (Refrain)

6. Hintn muaß was gschehen sein, / alles laßt ins Haus hinein:

Da sitzt an alter Grenadier, | : trinkt a Seidl Bier! : | (Refrain)

7. Der, der des braun Bier net mag, / der kimmt bald ins kühle Grab.

I will aber krank net sein, | : Kellnarin, schenk ein! : | (Refrain)

**T/M:** In dieser Fassung hat Wastl Fanderl (1915-1991) dieses Vierzeilerlied neugestaltet (Str. 2 und 4, Refrain T. und M.) unter Verwendung von Vierzeilern und Melodieteilen aus burgenländischer Überlieferung (Slg. Liebleitner 1930). Mittlerweile ist dieses neue Lied sehr populär geworden und mit weiteren Vierzeilern ergänzt, z.B.: 5 - 7

# Hinten bei da Stadltür

Sopranblockflöte I

traditionell; Arr: Thomas Weinzierl - Halfing, Oktober 2019

♩ = 190

Hin-ten bei da Sta-del-tür steht a al-ter Mus-ke-tier spielt auf sei-ner Baß-geign auf  
7  
hat koa Soa-tn drauf. Oans zwoa drei vier hab di stad, dass' di ned,  
12  
o - be-draht, o - be ü - bers Ha-ban-feld geht's a wen-gal schnell!

2. Die Kramerin kraht wia a Hoh', / d'Schmiedin sagt: "I lauf davo!"  
Da Lehra schwitzt und singt für zwoa, |: is da des a Gschroa! :| (Refrain)

3. Die Bäurin macht a trutzigs Gsicht, / wenn die Dirn a Hafei bricht.  
Is des net a Teifislärm |: z'weg'n an so an Scherbm? :| (Refrain)

4. Ja, da Loisei, der is gsund, / 's Bäucherl is schö kuglrund  
und sei Nasn, de hat rund |: oandreiviertl Pfund. :| (Refrain)

5. Dirndl, mach dein Gattern zua, / sonst hast bei da Nacht koa Ruah!  
Da ... wart scho drei, vier Stund, |: dass er eine kunnt! :| (Refrain)

6. Hintn muaß was gschehen sein, / alles lafft ins Haus hinein:  
Da sitzt an alter Grenadier, |: trinkt a Seidl Bier! :| (Refrain)

7. Der, der des braun Bier net mag, / der kimmt bald ins kühle Grab.  
I will aber krank net sein, |: Kellnarin, schenk ein! :| (Refrain)

**T/M:** In dieser Fassung hat Wastl Fanderl (1915-1991) dieses Vierzeilerlied neugestaltet (Str. 2 und 4, Refrain T. und M.) unter Verwendung von Vierzeilern und Melodieteilen aus burgenländischer Überlieferung (Slg. Liebleitner 1930). Mittlerweile ist dieses neue Lied sehr populär geworden und mit weiteren Vierzeilern ergänzt, z.B.: 5 - 7

## Hinten bei da Stadltür

traditionell; Arr: Thomas Weinzierl - Halfing, Oktober 2019

♩ = 190



Hin-ten bei da Sta-del-tür steht a al-ter Mus-ke-tier spielt auf sei-ner Baß-geign auf

7



hat koa Soa-t'n drauf. Oans zwoa drei vier hab di stad, dass' di ned,

12



o - be-draht, o - be ü - bers Ha-ban-feld geht's a wen-gal schnell!

2. Die Kramerin kraht wie a Hoh', / d'Schmiedin sagt: "I lauf davo!"

Da Lehra schwitzt und singt für zwoa, |: is da des a Gschroa! :| (Refrain)

3. Die Bäurin macht a trutzigs Gesicht, / wenn die Dirn a Hafei bricht.

Is des net a Teifislärm |: z'weg'n an so an Scherbm? :| (Refrain)

4. Ja, da Loisei, der is gsund, / 's Bäucherl is schö kuglrund

und sei Nasn, de hat rund |: oandreiviertel Pfund. :| (Refrain)

5. Dirndl, mach dein Gattern zua, / sonst hast bei da Nacht koa Ruah!

Da ... wart scho drei, vier Stund, |: dass er eine kunn! :| (Refrain)

6. Hintn muaß was gschehen sein, / alles lafft ins Haus hinein:

Da sitzt an alter Grenadier, |: trinkt a Seidl Bier! :| (Refrain)

7. Der, der des braun Bier net mag, / der kimmt bald ins kühle Grab.

I will aber krank net sein, |: Kellnarin, schenk ein! :| (Refrain)

**T/M:** In dieser Fassung hat Wastl Fanderl (1915-1991) dieses Vierzeilerlied neugestaltet (Str. 2 und 4, Refrain T. und M.) unter Verwendung von Vierzeilern und Melodieteilen aus burgenländischer Überlieferung (Slg. Liebleitner 1930). Mittlerweile ist dieses neue Lied sehr populär geworden und mit weiteren Vierzeilern ergänzt, z.B.: 5 - 7

# Hinten bei da Stadltür

Klarinette I in B

traditionell; Arr: Thomas Weinzierl - Halfing, Oktober 2019

♩ = 190



Hin-ten bei da Sta-del-tür steht a al-ter Mus-ke-tier spielt auf sei-ner Baß-geign auf

7



hat koa Soa-tn drauf. Oans zwoa drei vier hab di stad, dass' di ned,

12



o - be-draht, o - be ü - bers Ha-ban-feld geht's a wen-gal schnell!

2. Die Kramerin kraht wie a Hoh', / d'Schmiedin sagt: "I lauf davo!"

Da Lehra schwitzt und singt für zwoa, | : is da des a Gschroa! : | (Refrain)

3. Die Bäurin macht a trutzigs Gesicht, / wenn die Dirn a Hafei bricht.

Is des net a Teifislärm | : z'wegn an so an Scherbm? : | (Refrain)

4. Ja, da Loisei, der is gesund, / 's Bäucherl is schön kuglrund

und sei Nasn, de hat rund | : oandreiviertel Pfund. : | (Refrain)

5. Dirndl, mach dein Gattern zua, / sonst hast bei da Nacht koa Ruah!

Da ... wart scho drei, vier Stund, | : dass er eine kunnt! : | (Refrain)

6. Hintn muaß was gschehen sein, / alles lafft ins Haus hinein:

Da sitzt an alter Grenadier, | : trinkt a Seidl Bier! : | (Refrain)

7. Der, der des braun Bier net mag, / der kimmt bald ins kühle Grab.

I will aber krank net sein, | : Kellnarin, schenk ein! : | (Refrain)

**T/M:** In dieser Fassung hat Wastl Fanderl (1915-1991) dieses Vierzeilerlied neugestaltet (Str. 2 und 4, Refrain T. und M.) unter Verwendung von Vierzeilern und Melodieteilen aus burgenländischer Überlieferung (Slg. Liebleitner 1930). Mittlerweile ist dieses neue Lied sehr populär geworden und mit weiteren Vierzeilern ergänzt, z.B.: 5 - 7

# Hinten bei da Stadltür

Flügelhorn I in B

traditionell; Arr: Thomas Weinzierl - Halbing, Oktober 2019

♩ = 190

Hin-ten bei da Sta-del-tür steht a al-ter Mus-ke-tier spielt auf sei-ner Baß-geign auf

7  
hat koa Soa - tn drauf. Oans zwoa drei vier hab di stad, dass' di ned,

12  
o - be-draht, o - be ü - bers Ha-ban-feld geht's a wen-gal schnell!

2. Die Kramerin kraht wia a Hoh', / d'Schmiedin sagt: "I lauf davo!"  
Da Lehra schwitzt und singt für zwoa, | : is da des a Gschroa! : | (Refrain)

3. Die Bäurin macht a trutzigs Gesicht, / wenn die Dirn a Hafei bricht.  
Is des net a Teifislärm | : z'wegn an so an Scherbm? : | (Refrain)

4. Ja, da Loisei, der is gsund, / 's Bäucherl is schö kugrund  
und sei Nasn, de hat rund | : oandreiviertl Pfund. : | (Refrain)

5. Dirndl, mach dein Gattern zua, / sonst hast bei da Nacht koa Ruah!  
Da ... wart scho drei, vier Stund, | : dass er eine kunn! : | (Refrain)

6. Hintn muaß was gschehen sein, / alles lafft ins Haus hinein:  
Da sitzt an alter Grenadier, | : trinkt a Seidl Bier! : | (Refrain)

7. Der, der des braun Bier net mag, / der kimmt bald ins kühle Grab.  
I will aber krank net sein, | : Kellnarin, schenk ein! : | (Refrain)

**T/M:** In dieser Fassung hat Wastl Fanderl (1915-1991) dieses Vierzeilerlied neugestaltet (Str. 2 und 4, Refrain T. und M.) unter Verwendung von Vierzeilern und Melodieteilen aus burgenländischer Überlieferung (Slg. Liebleitner 1930). Mittlerweile ist dieses neue Lied sehr populär geworden und mit weiteren Vierzeilern ergänzt, z.B.: 5 - 7

# Hinten bei da Stadltür

Flügelhorn II in B

traditionell; Arr: Thomas Weinzierl - Halbing, Oktober 2019

♩ = 190

Hin-ten bei da Sta-del-tür steht a al-ter Mus-ke-tier spielt auf sei-ner Baß-geign auf

7  
hat koa Soa - tn drauf. Oans zwoa drei vier hab di stad, dass' di ned,

12  
o - be-draht, o - be ü - bers Ha-ban-feld geht's a wen-gal schnell!

2. Die Kramerin kraht wia a Hoh', / d'Schmiedin sagt: "I lauf davo!"  
Da Lehra schwitzt und singt für zwoa, | : is da des a Gschroa! : | (Refrain)

3. Die Bäurin macht a trutzigs Gsicht, / wenn die Dirn a Hafei bricht.  
Is des net a Teifislärm | : z'wegn an so an Scherbm? : | (Refrain)

4. Ja, da Loisei, der is gsund, / 's Bäucherl is schö kuglrund  
und sei Nasn, de hat rund | : oandreiviertl Pfund. : | (Refrain)

5. Dirndl, mach dein Gattern zua, / sonst hast bei da Nacht koa Ruah!  
Da ... wart scho drei, vier Stund, | : dass er eine kunnt! : | (Refrain)

6. Hintn muaß was gschehen sein, / alles lafft ins Haus hinein:  
Da sitzt an alter Grenadier, | : trinkt a Seidl Bier! : | (Refrain)

7. Der, der des braun Bier net mag, / der kimmt bald ins kühle Grab.  
I will aber krank net sein, | : Kellnarin, schenk ein! : | (Refrain)

**T/M:** In dieser Fassung hat Wastl Fanderl (1915-1991) dieses Vierzeilerlied neugestaltet (Str. 2 und 4, Refrain T. und M.) unter Verwendung von Vierzeilern und Melodieteilen aus burgenländischer Überlieferung (Slg. Liebleitner 1930). Mittlerweile ist dieses neue Lied sehr populär geworden und mit weiteren Vierzeilern ergänzt, z.B.: 5 - 7

# Hinten bei da Stadltür

Tenorhorn/Basstrompete in B

traditionell; Arr: Thomas Weinzierl - Halfing, Oktober 2019

♩ = 190



Hin-ten bei da Sta-del-tür steht a al-ter Mus-ke-tier spielt auf sei-ner Baß-geign auf

7



hat koa Soa-tn drauf. Oans zwoa drei vier hab di stad, dass' di ned,

12



o - be-draht, o - be ü - bers Ha-ban-feld geht's a wen-gal schnell!

2. Die Kramerin kraht wia a Hoh', / d'Schmiedin sagt: "I lauf davo!"

Da Lehra schwitzt und singt für zwoa, |: is da des a Gschroa! :| (Refrain)

3. Die Bäurin macht a trutzigs Gsicht, / wenn die Dirn a Hafei bricht.

Is des net a Teifislärm |: z'wegn an so an Scherbm? :| (Refrain)

4. Ja, da Loisei, der is gsund, / 's Bäucherl is schö kuglrund

und sei Nasn, de hat rund |: oandreiviertl Pfund. :| (Refrain)

5. Dirndl, mach dein Gattern zua, / sonst hast bei da Nacht koa Ruah!

Da ... wart scho drei, vier Stund, |: dass er eine kunnt! :| (Refrain)

6. Hintn muaß was gschehen sein, / alles lafft ins Haus hinein:

Da sitzt an alter Grenadier, |: trinkt a Seidl Bier! :| (Refrain)

7. Der, der des braun Bier net mag, / der kimmt bald ins kühle Grab.

I will aber krank net sein, |: Kellnarin, schenk ein! :| (Refrain)

**T/M:** In dieser Fassung hat Wastl Fanderl (1915-1991) dieses Vierzeilerlied neugestaltet (Str. 2 und 4, Refrain T. und M.) unter Verwendung von Vierzeilern und Melodieteilen aus burgenländischer Überlieferung (Slg. Liebleitner 1930). Mittlerweile ist dieses neue Lied sehr populär geworden und mit weiteren Vierzeilern ergänzt, z.B.: 5 - 7



# Hinten bei da Stadltür

Posaune in B

traditionell; Arr: Thomas Weinzierl - Halfing, Oktober 2019

♩ = 190

Hin-ten bei da Sta-del-tür steht a al-ter Mus-ke-tier spielt auf sei-ner Baß-geign auf  
7 hat koa Soa-tn drauf. Oans zwoa drei vier hab di stad, dass' di ned,  
12 o - be-draht, o - be ü - bers Ha-ban-feld geht's a wen-gal schnell!

2. Die Kramerin kraht wia a Hoh', / d'Schmiedin sagt: "I lauf davo!"

Da Lehra schwitzt und singt für zwoa, |: is da des a Gschroa! :| (Refrain)

3. Die Bäurin macht a trutzigs Gsicht, / wenn die Dirn a Hafei bricht.

Is des net a Teifislärm |: z'wegn an so an Scherbm? :| (Refrain)

4. Ja, da Loisei, der is gsund, / 's Bäucherl is schö kuglrund

und sei Nasn, de hat rund |: oandreiviertl Pfund. :| (Refrain)

5. Dirndl, mach dein Gattern zua, / sonst hast bei da Nacht koa Ruah!

Da ... wart scho drei, vier Stund, |: dass er eine kunnt! :| (Refrain)

6. Hintn muaß was gschehen sein, / alles lafft ins Haus hinein:

Da sitzt an alter Grenadier, |: trinkt a Seidl Bier! :| (Refrain)

7. Der, der des braun Bier net mag, / der kimmt bald ins kühle Grab.

I will aber krank net sein, |: Kellnarin, schenk ein! :| (Refrain)

**T/M:** In dieser Fassung hat Wastl Fanderl (1915-1991) dieses Vierzeilerlied neugestaltet (Str. 2 und 4, Refrain T. und M.) unter Verwendung von Vierzeilern und Melodieteilen aus burgenländischer Überlieferung (Slg. Liebleitner 1930). Mittlerweile ist dieses neue Lied sehr populär geworden und mit weiteren Vierzeilern ergänzt, z.B.: 5 - 7

# Hinten bei da Stadltür

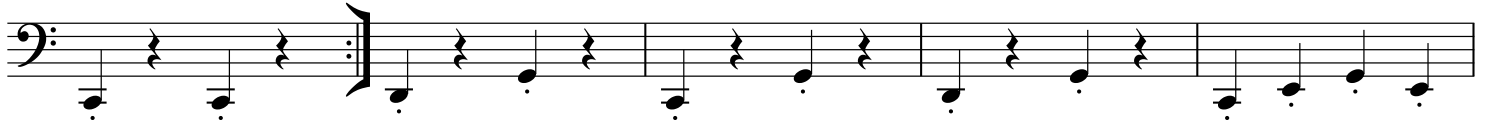
Tuba

traditionell; Arr: Thomas Weinzierl - Halbing, Oktober 2019

♩ = 190



8



13



2. Die Kramerin kraht wia a Hoh', / d'Schmiedin sagt: "I lauf davo!"  
Da Lehra schwitzt und singt für zwoa, | : is da des a Gschroa! : | (Refrain)

3. Die Bäurin macht a trutzigs Gesicht, / wenn die Dirn a Hafei bricht.  
Is des net a Teifislärm | : z'wegn an so an Scherbm? : | (Refrain)

4. Ja, da Loisei, der is gsund, / 's Bäucherl is schö kugrund  
und sei Nasn, de hat rund | : oandreiviertel Pfund. : | (Refrain)

5. Dirndl, mach dein Gattern zua, / sonst hast bei da Nacht koa Ruah!  
Da ... wart scho drei, vier Stund, | : dass er eine kunn! : | (Refrain)

6. Hintn muaß was gschehen sein, / alles lafft ins Haus hinein:  
Da sitzt an alter Grenadier, | : trinkt a Seidl Bier! : | (Refrain)

7. Der, der des braun Bier net mag, / der kimmt bald ins kühle Grab.  
I will aber krank net sein, | : Kellnarin, schenk ein! : | (Refrain)

**T/M:** In dieser Fassung hat Wastl Fanderl (1915-1991) dieses Vierzeilerlied neugestaltet (Str. 2 und 4, Refrain T. und M.) unter Verwendung von Vierzeilern und Melodieteilen aus burgenländischer Überlieferung (Slg. Liebleitner 1930). Mittlerweile ist dieses neue Lied sehr populär geworden und mit weiteren Vierzeilern ergänzt, z.B.: 5 - 7

# Hinten bei da Stadltür

traditionell; Arr: Thomas Weinzierl - Halfing, Oktober 2019

♩ = 190

Hin-ten bei da Sta-del-tür steht a al-ter Mus-ke-tier spielt auf sei-ner Baß-geign auf  
7  
hat koa Soa-tn drauf. Oans zwoa drei vier hab di stad, dass' di ned,  
12  
o - be-draht, o - be ü - bers Ha-ban-feld geht's a wen-gal schnell!

2. Die Kramerin kraht wie a Hoh', / d'Schmiedin sagt: "I lauf davo!"  
Da Lehra schwitzt und singt für zwoa, |: is da des a Gschroa! :| (Refrain)

3. Die Bäurin macht a trutzigs Gesicht, / wenn die Dirn a Hafei bricht.  
Is des net a Teifislärm |: z'wegn an so an Scherbm? :| (Refrain)

4. Ja, da Loisei, der is gsund, / 's Bäucherl is schön kuglrund  
und sei Nasn, de hat rund |: oandreiviertel Pfund. :| (Refrain)

5. Dirndl, mach dein Gattern zua, / sonst hast bei da Nacht koa Ruah!  
Da ... wart scho drei, vier Stund, |: dass er eine kunn! :| (Refrain)

6. Hintn muaß was gschehen sein, / alles lafft ins Haus hinein:  
Da sitzt an alter Grenadier, |: trinkt a Seidl Bier! :| (Refrain)

7. Der, der des braun Bier net mag, / der kimmt bald ins kühle Grab.  
I will aber krank net sein, |: Kellnarin, schenk ein! :| (Refrain)

**T/M:** In dieser Fassung hat Wastl Fanderl (1915-1991) dieses Vierzeilerlied neugestaltet (Str. 2 und 4, Refrain T. und M.) unter Verwendung von Vierzeilern und Melodieteilen aus burgenländischer Überlieferung (Slg. Liebleitner 1930). Mittlerweile ist dieses neue Lied sehr populär geworden und mit weiteren Vierzeilern ergänzt, z.B.: 5 - 7

# Hinten bei da Stadltür

Hackbrett I

traditionell; Arr: Thomas Weinzierl - Halfing, Oktober 2019

♩ = 190

Hin-ten bei da Sta-del-tür steht a al-ter Mus-ke-tier spielt auf sei-ner Baß-geign auf  
7  
hat koa Soa-tn drauf. Oans zwoa drei vier hab di stad, dass' di ned,  
12  
o - be-draht, o - be ü - bers Ha-ban-feld geht's a wen-gal schnell!

2. Die Kramerin kraht wia a Hoh', / d'Schmiedin sagt: "I lauf davo!"  
Da Lehra schwitzt und singt für zwoa, |: is da des a Gschroa! :| (Refrain)

3. Die Bäurin macht a trutzigs Gesicht, / wenn die Dirn a Hafei bricht.  
Is des net a Teifislärm |: z'wegn an so an Scherbm? :| (Refrain)

4. Ja, da Loisei, der is gsund, / 's Bäucherl is schö kuglrund  
und sei Nasn, de hat rund |: oandreiviertl Pfund. :| (Refrain)

5. Dirndl, mach dein Gattern zua, / sonst hast bei da Nacht koa Ruah!  
Da ... wart scho drei, vier Stund, |: dass er eine kunnt! :| (Refrain)

6. Hintn muaß was gschehen sein, / alles lafft ins Haus hinein:  
Da sitzt an alter Grenadier, |: trinkt a Seidl Bier! :| (Refrain)

7. Der, der des braun Bier net mag, / der kimmt bald ins kühle Grab.  
I will aber krank net sein, |: Kellnarin, schenk ein! :| (Refrain)

**T/M:** In dieser Fassung hat Wastl Fanderl (1915-1991) dieses Vierzeilerlied neugestaltet (Str. 2 und 4, Refrain T. und M.) unter Verwendung von Vierzeilern und Melodieteilen aus burgenländischer Überlieferung (Slg. Liebleitner 1930). Mittlerweile ist dieses neue Lied sehr populär geworden und mit weiteren Vierzeilern ergänzt, z.B.: 5 - 7

# Hinten bei da Stadltür

Hackbrett II

traditionell; Arr: Thomas Weinzierl - Halfing, Oktober 2019

♩ = 190

The musical score is written in 4/4 time with a tempo of 190. It consists of three staves of music. The first staff (measures 1-6) has the lyrics: 'Hin-ten bei da Sta-del-tür steht a al-ter Mus-ke-tier spielt auf sei-ner Baß-geign auf'. The second staff (measures 7-11) has the lyrics: 'hat koa Soa-tn drauf. Oans zwoa drei vier hab di stad, dass' di ned,'. The third staff (measures 12-16) has the lyrics: 'o - be - draht, o - be ü - bers Ha-ban-feld geht's a wen-gal schnell!'. The score includes repeat signs and a double bar line at the end of the third staff.

2. Die Kramerin kraht wia a Hoh', / d'Schmiedin sagt: "I lauf davo!"

Da Lehra schwitzt und singt für zwoa, |: is da des a Gschroa! :| (Refrain)

3. Die Bäurin macht a trutzigs Gesicht, / wenn die Dirn a Hafei bricht.

Is des net a Teifislärm |: z'wegn an so an Scherbm? :| (Refrain)

4. Ja, da Loisei, der is gsund, / 's Bäucherl is schö kuglrund

und sei Nasn, de hat rund |: oandreiviertl Pfund. :| (Refrain)

5. Dirndl, mach dein Gattern zua, / sonst hast bei da Nacht koa Ruah!

Da ... wart scho drei, vier Stund, |: dass er eine kunnt! :| (Refrain)

6. Hintn muaß was gschehen sein, / alles lafft ins Haus hinein:

Da sitzt an alter Grenadier, |: trinkt a Seidl Bier! :| (Refrain)

7. Der, der des braun Bier net mag, / der kimmt bald ins kühle Grab.

I will aber krank net sein, |: Kellnarin, schenk ein! :| (Refrain)

**T/M:** In dieser Fassung hat Wastl Fanderl (1915-1991) dieses Vierzeilerlied neugestaltet (Str. 2 und 4, Refrain T. und M.) unter Verwendung von Vierzeilern und Melodieteilen aus burgenländischer Überlieferung (Slg. Liebleitner 1930). Mittlerweile ist dieses neue Lied sehr populär geworden und mit weiteren Vierzeilern ergänzt, z.B.: 5 - 7

# Hinten bei da Stadltür

Zither

♩ = 190

traditionell; Arr: Thomas Weinzierl - Halfing, Oktober 2019

Hin-ten bei da Sta-del-tür steht a al-ter Mus-ke-tier spielt auf sei-ner Baß-geign auf  
7  
hat koa Soa-tn drauf. Oans zwoa drei vier hab di stad, dass' di ned,  
12  
o - be-draht, o - be ü - bers Ha-ban-feld geht's a wen-gal schnell!

2. Die Kramerin kraht wia a Hoh', / d'Schmiedin sagt: "I lauf davo!"  
Da Lehra schwitzt und singt für zwoa, |: is da des a Gschroa! :| (Refrain)

3. Die Bäurin macht a trutzigs Gsicht, / wenn die Dirn a Hafei bricht.  
Is des net a Teifislärm |: z'wegn an so an Scherbm? :| (Refrain)

4. Ja, da Loisei, der is gsund, / 's Bäucherl is schö kuglrund  
und sei Nasn, de hat rund |: oandreiviertl Pfund. :| (Refrain)

5. Dirndl, mach dein Gattern zua, / sonst hast bei da Nacht koa Ruah!  
Da ... wart scho drei, vier Stund, |: dass er eine kunnt! :| (Refrain)

6. Hintn muaß was gschehen sein, / alles lafft ins Haus hinein:  
Da sitzt an alter Grenadier, |: trinkt a Seidl Bier! :| (Refrain)

7. Der, der des braun Bier net mag, / der kimmt bald ins kühle Grab.  
I will aber krank net sein, |: Kellnarin, schenk ein! :| (Refrain)

**T/M:** In dieser Fassung hat Wastl Fanderl (1915-1991) dieses Vierzeilerlied neugestaltet (Str. 2 und 4, Refrain T. und M.) unter Verwendung von Vierzeilern und Melodieteilen aus burgenländischer Überlieferung (Slg. Liebleitner 1930). Mittlerweile ist dieses neue Lied sehr populär geworden und mit weiteren Vierzeilern ergänzt, z.B.: 5 - 7

# Hinten bei da Stadltür

Harfe

traditionell; Arr: Thomas Weinzierl - Halbing, Oktober 2019

♩ = 190

Hin - ten bei da Sta - del - tür steht a al - ter Mus - ke - tier spielt auf sei - ner Baß - geign auf  
7 hat koa Soa - tn drauf. Oans zwoa drei vier hab di stad, dass' di ned,  
12 o - be - draht, o - be ü - bers Ha - ban - feld geht's a wen - gal schnell!

2. Die Kramerin kraht wie a Hoh', / d'Schmiedin sagt: "I lauf davo!"  
Da Lehra schwitzt und singt für zwoa, | : is da des a Gschroa! : | (Refrain)

3. Die Bäurin macht a trutzigs Gesicht, / wenn die Dirn a Hafei bricht.  
Is des net a Teifislärm | : z'wegn an so an Scherbm? : | (Refrain)

4. Ja, da Loisei, der is gsund, / 's Bäucherl is schö kuglrund  
und sei Nasn, de hat rund | : oandreiviertl Pfund. : | (Refrain)

5. Dirndl, mach dein Gattern zua, / sonst hast bei da Nacht koa Ruah!  
Da ... wart scho drei, vier Stund, | : dass er eine kunn! : | (Refrain)

6. Hintn muaß was gschehen sein, / alles lafft ins Haus hinein:  
Da sitzt an alter Grenadier, | : trinkt a Seidl Bier! : | (Refrain)

7. Der, der des braun Bier net mag, / der kimmt bald ins kühle Grab.  
I will aber krank net sein, | : Kellnarin, schenk ein! : | (Refrain)

**T/M:** In dieser Fassung hat Wastl Fanderl (1915-1991) dieses Vierzeilerlied neugestaltet (Str. 2 und 4, Refrain T. und M.) unter Verwendung von Vierzeilern und Melodieteilen aus burgenländischer Überlieferung (Slg. Liebleitner 1930). Mittlerweile ist dieses neue Lied sehr populär geworden und mit weiteren Vierzeilern ergänzt, z.B.: 5 - 7 Copyright ©

# Hinten bei da Stadltür

Melodie-Gitarre I

♩ = 190

traditionell; Arr: Thomas Weinzierl - Halfing, Oktober 2019

Hin-ten bei da Sta-del-tür steht a al-ter Mus-ke-tier spielt auf sei-ner Baß-geign auf  
7 hat koa Soa-tn drauf. Oans zwoa drei vier hab di stad, dass' di ned,  
12 o - be-draht, o - be ü - bers Ha-ban-feld geht's a wen-gal schnell!

2. Die Kramerin kraht wia a Hoh', / d'Schmiedin sagt: "I lauf davo!"

Da Lehra schwitzt und singt für zwoa, |: is da des a Gschroa! :| (Refrain)

3. Die Bäurin macht a trutzigs Gsicht, / wenn die Dirn a Hafei bricht.

Is des net a Teifislärm |: z'wegn an so an Scherbm? :| (Refrain)

4. Ja, da Loisei, der is gsund, / 's Bäucherl is schö kuglrund

und sei Nasn, de hat rund |: oandreiviertl Pfund. :| (Refrain)

5. Dirndl, mach dein Gattern zua, / sonst hast bei da Nacht koa Ruah!

Da ... wart scho drei, vier Stund, |: dass er eine kunnt! :| (Refrain)

6. Hintn muaß was gschehen sein, / alles lafft ins Haus hinein:

Da sitzt an alter Grenadier, |: trinkt a Seidl Bier! :| (Refrain)

7. Der, der des braun Bier net mag, / der kimmt bald ins kühle Grab.

I will aber krank net sein, |: Kellnarin, schenk ein! :| (Refrain)

**T/M:** In dieser Fassung hat Wastl Fanderl (1915-1991) dieses Vierzeilerlied neugestaltet (Str. 2 und 4, Refrain T. und M.) unter Verwendung von Vierzeilern und Melodieteilen aus burgenländischer Überlieferung (Slg. Liebleitner 1930). Mittlerweile ist dieses neue Lied sehr populär geworden und mit weiteren Vierzeilern ergänzt, z.B.: 5 - 7



# Hinten bei da Stadltür

Melodie-Gitarre II

♩ = 190

traditionell; Arr: Thomas Weinzierl - Halfing, Oktober 2019

Hin-ten bei da Sta-del-tür steht a al-ter Mus-ke-tier spielt auf sei-ner Baß-geign auf  
7  
hat koa Soa-tn drauf. Oans zwoa drei vier hab di stad, dass' di ned,  
12  
o - be-draht, o - be ü - bers Ha-ban-feld geht's a wen-gal schnell!

2. Die Kramerin kraht wia a Hoh', / d'Schmiedin sagt: "I lauf davo!"

Da Lehra schwitzt und singt für zwoa, | : is da des a Gschroa! : | (Refrain)

3. Die Bäurin macht a trutzigs Gsicht, / wenn die Dirn a Hafei bricht.

Is des net a Teifislärm | : z'wegn an so an Scherbm? : | (Refrain)

4. Ja, da Loisei, der is gsund, / 's Bäucherl is schö kuglrund

und sei Nasn, de hat rund | : oandreiviertl Pfund. : | (Refrain)

5. Dirndl, mach dein Gattern zua, / sonst hast bei da Nacht koa Ruah!

Da ... wart scho drei, vier Stund, | : dass er eine kunnt! : | (Refrain)

6. Hintn muaß was gschehen sein, / alles lafft ins Haus hinein:

Da sitzt an alter Grenadier, | : trinkt a Seidl Bier! : | (Refrain)

7. Der, der des braun Bier net mag, / der kimmt bald ins kühle Grab.

I will aber krank net sein, | : Kellnarin, schenk ein! : | (Refrain)

**T/M:** In dieser Fassung hat Wastl Fanderl (1915-1991) dieses Vierzeilerlied neugestaltet (Str. 2 und 4, Refrain T. und M.) unter Verwendung von Vierzeilern und Melodieteilen aus burgenländischer Überlieferung (Slg. Liebleitner 1930). Mittlerweile ist dieses neue Lied sehr populär geworden und mit weiteren Vierzeilern ergänzt, z.B.: 5 - 7

# Hinten bei da Stadltür

Gitarre

♩ = 190

traditionell; Arr: Thomas Weinzierl - Halfing, Oktober 2019

7

12

2. Die Kramerin kraht wia a Hoh', / d'Schmiedin sagt: "I lauf davo!"  
Da Lehra schwitzt und singt für zwoa, | : is da des a Gschroa! :| (Refrain)

3. Die Bäurin macht a trutzigs Gesicht, / wenn die Dirn a Hafei bricht.  
Is des net a Teifislärm | : z'wegn an so an Scherbm? :| (Refrain)

4. Ja, da Loisei, der is gsund, / 's Bäucherl is schö kuglrund  
und sei Nasn, de hat rund | : oandreiviertl Pfund. :| (Refrain)

5. Dirndl, mach dein Gattern zua, / sonst hast bei da Nacht koa Ruah!  
Da ... wart scho drei, vier Stund, | : dass er eine kunnt! :| (Refrain)

6. Hintn muaß was gschehen sein, / alles lafft ins Haus hinein:  
Da sitzt an alter Grenadier, | : trinkt a Seidl Bier! :| (Refrain)

7. Der, der des braun Bier net mag, / der kimmt bald ins kühle Grab.  
I will aber krank net sein, | : Kellnarin, schenk ein! :| (Refrain)

**T/M:** In dieser Fassung hat Wastl Fanderl (1915-1991) dieses Vierzeilerlied neugestaltet (Str. 2 und 4, Refrain T. und M.) unter Verwendung von Vierzeilern und Melodieteilen aus burgenländischer Überlieferung (Slg. Liebleitner 1930). Mittlerweile ist dieses neue Lied sehr populär geworden und mit weiteren Vierzeilern ergänzt, z.B.: 5 - 7

# Hinten bei da Stadttür

Akkordeon

traditionell; Arr: Thomas Weinzierl - Halping, Oktober 2019

♩ = 190

7

12

Hin-ten bei da Sta-del-tür . steht . a al-ter Mus-ke-tier . spielt auf sei-ner Baß-geign auf .  
hat . koa Soa - tn drauf . Oans zwoa drei vier hab di stad, dass' di ned,  
o - be - draht, o - be ü - bers Ha - ban - feld geht's . a wen - gal schnell!

2. Die Kramerin kraht wia a Hoh', / d'Schmiedin sagt: "I lauf davo!"  
Da Lehra schwitzt und singt für zwoa, | : is da des a Gschroa! : | (Refrain)

3. Die Bäurin macht a trutzigs Gesicht, / wenn die Dirn a Hafei bricht.  
Is des net a Teifslärm | : z'wegn an so an Scherbm? : | (Refrain)

4. Ja, da Loisei, der is gsund, / 's Bäucherl is schö kuglrund  
und sei Nasn, de hat rund | : oandreiviertl Pfund. : | (Refrain)

5. Dirndl, mach dein Gattern zua, / sonst hast bei da Nacht koa Ruah!  
Da ... wart scho drei, vier Stund, | : dass er eine kunnt! : | (Refrain)

6. Hintn muaß was gschehen sein, / alles lafft ins Haus hinein:  
Da sitzt an alter Grenadier, | : trinkt a Seidl Bier! : | (Refrain)

7. Der, der des braun Bier net mag, / der kimmt bald ins kühle Grab.  
I will aber krank net sein, | : Kellnarin, schenk ein! : | (Refrain)

**T/M:** In dieser Fassung hat Wastl Fanderl (1915-1991) dieses Vierzeilerlied neugestaltet (Str. 2 und 4, Refrain T. und M.) unter Verwendung von Vierzeilern und Melodieteilen aus burgenländischer Überlieferung (Slg. Liebleitner 1930). Mittlerweile ist dieses neue Lied sehr populär geworden und mit weiteren Vierzeilern ergänzt, z.B.: 5 - 7

## Geige I

# Hinten bei da Stadltür

♩ = 190

traditionell; Arr: Thomas Weinzierl - Halfing, Oktober 2019

Hin-ten bei da Sta-del-tür steht a al-ter Mus-ke-tier spielt auf sei-ner Baß-geign auf  
7 hat koa Soa-tn drauf. Oans zwoa drei vier hab di stad, dass' di ned,  
12 o - be-draht, o - be ü - bers Ha-ban-feld geht's a wen-gal schnell!

2. Die Kramerin kraht wie a Hoh', / d'Schmiedin sagt: "I lauf davo!"  
Da Lehra schwitzt und singt für zwoa, |: is da des a Gschroa! :| (Refrain)

3. Die Bäurin macht a trutzigs Gesicht, / wenn die Dirn a Hafei bricht.  
Is des net a Teifislärm |: z'wegn an so an Scherbm? :| (Refrain)

4. Ja, da Loisei, der is gsund, / 's Bäucherl is schön kuglrund  
und sei Nasn, de hat rund |: oandreiviertl Pfund. :| (Refrain)

5. Dirndl, mach dein Gattern zua, / sonst hast bei da Nacht koa Ruah!  
Da ... wart scho drei, vier Stund, |: dass er eine kunnt! :| (Refrain)

6. Hintn muaß was gschehen sein, / alles lafft ins Haus hinein:  
Da sitzt an alter Grenadier, |: trinkt a Seidl Bier! :| (Refrain)

7. Der, der des braun Bier net mag, / der kimmt bald ins kühle Grab.  
I will aber krank net sein, |: Kellnarin, schenk ein! :| (Refrain)

**T/M:** In dieser Fassung hat Wastl Fanderl (1915-1991) dieses Vierzeilerlied neugestaltet (Str. 2 und 4, Refrain T. und M.) unter Verwendung von Vierzeilern und Melodieteilen aus burgenländischer Überlieferung (Slg. Liebleitner 1930). Mittlerweile ist dieses neue Lied sehr populär geworden und mit weiteren Vierzeilern ergänzt, z.B.: 5 - 7

# Hinten bei da Stadltür

Geige II

traditionell; Arr: Thomas Weinzierl - Halfing, Oktober 2019

♩ = 190

Hin-ten bei da Sta-del-tür steht a al-ter Mus-ke-tier spielt auf sei-ner Baß-geign auf  
7  
hat koa Soa-tn drauf. Oans zwoa drei vier hab di stad, dass' di ned,  
12  
o - be-draht, o - be ü - bers Ha-ban-feld geht's a wen-gal schnell!

2. Die Kramerin kraht wie a Hoh', / d'Schmiedin sagt: "I lauf davo!"

Da Lehra schwitzt und singt für zwoa, |: is da des a Gschroa! :| (Refrain)

3. Die Bäurin macht a trutzigs Gesicht, / wenn die Dirn a Hafei bricht.

Is des net a Teifislärm |: z'wegn an so an Scherbm? :| (Refrain)

4. Ja, da Loisei, der is gesund, / 's Bäucherl is schön kuglrund

und sei Nasn, de hat rund |: oandreiviertel Pfund. :| (Refrain)

5. Dirndl, mach dein Gattern zua, / sonst hast bei da Nacht koa Ruah!

Da ... wart scho drei, vier Stund, |: dass er eine kunnt! :| (Refrain)

6. Hintn muaß was gschehen sein, / alles lafft ins Haus hinein:

Da sitzt an alter Grenadier, |: trinkt a Seidl Bier! :| (Refrain)

7. Der, der des braun Bier net mag, / der kimmt bald ins kühle Grab.

I will aber krank net sein, |: Kellnarin, schenk ein! :| (Refrain)

**T/M:** In dieser Fassung hat Wastl Fanderl (1915-1991) dieses Vierzeilerlied neugestaltet (Str. 2 und 4, Refrain T. und M.) unter Verwendung von Vierzeilern und Melodieteilen aus burgenländischer Überlieferung (Slg. Liebleitner 1930). Mittlerweile ist dieses neue Lied sehr populär geworden und mit weiteren Vierzeilern ergänzt, z.B.: 5 - 7